

Sozialausschuss des Landtags beschließt Landarztquote für Niedersachsen

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 03. März 2022 um 13:19 Uhr

Konsequent umgesetzt

Sozialausschuss des Landtags beschließt Landarztquote für Niedersachsen

Donnerstag 3. März 2022 - Hannover (wbn). In seiner heutigen Sitzung hat der Sozialausschuss des Niedersächsischen Landtags das Gesetz zur Verbesserung der flächendeckenden hausärztlichen Versorgung in Niedersachsen beschlossen.

Damit setzen die Abgeordneten der Regierungsfractionen die Landarztquote wie angekündigt konsequent um.

Fortsetzung von Seite 1

Dazu der gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Uwe Schwarz: „Das Gesetz ist ein wesentlicher Baustein, um langfristig die hausärztliche Versorgung auf dem Land sicherzustellen“. Ab dem Wintersemester 2023/24 sollen insgesamt 60 Medizin-Studienplätze an den drei niedersächsischen Hochschulstandorten Hannover, Göttingen und Oldenburg bevorzugt an Bewerberinnen und Bewerber vergeben werden, die sich für zehn Jahre auf eine hausärztliche Tätigkeit in mangelversorgten Regionen verpflichten. „Nun ist der Weg frei, die Landarztquote im kommenden März-Plenum des Landtags endgültig zu verabschieden und so in Zukunft für eine spürbare Verbesserung der Versorgung auf dem Land zu sorgen“, so der SPD-Gesundheitsexperte.

Transparenz-Hinweis der Redaktion: Diese Meldung basiert auf einer Mitteilung der SPD-Landtagsfraktion.